

## Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

**Datum:** 20.09.2006

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 21:45 Uhr

**Vorsitz:** Frau Kelnhofer

**Teilnehmer:** Frau Burghardt, Herr Hirler, Frau Höfer, Herr Huber, Frau Kelnhofer, Frau Klein, Frau Kubista, Frau Meier, Frau Schachtner-Nunhöfer, Herr Schäfer, Herr Tischner, Herr Wankner, Frau Weigert, Herr Pfarrer Wiegele, Frau Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung), Fr. Spiegel (Kindergarten)

Entschuldigt: Frau Aumer, Herr Dausch

**Protokoll:** Herr Schäfer

### Protokoll der Sitzung am 18.07.2006

Das Protokoll wird ohne inhaltliche Korrekturen einstimmig genehmigt.

### TOP 1 — Termine – Informationen – Berichte

Alle Gruppierungen unserer Gemeinde nehmen nach der Sommerpause wieder ihre Arbeit auf.

Die **Theatergruppe** beginnt Ende September mit Bühnenbau und Proben, im November sind die Aufführungen des diesjährigen Stückes.

Die Jugendgruppen blicken bei einem Nachtreffen am 24. Sept. auf ein erfolgreiches **Zeltlager** mit 60 Kindern zurück.

Der generelle Ablauf der PGR-Sitzungen hat sich – im Rückblick auf das erste halbe Jahr dieses Pfarrgemeinderats – bewährt. Als Ergänzung der geistlichen Einstimmung zu Beginn jeder Sitzung wird ein abschließender Gebetsteil am Ende eingeführt. Ob eine Pause sinnvoll ist, wird weiterhin abhängig von Tagesordnung und Sitzungsverlauf entschieden.

Zum Thema **Fotografieren während des Gottesdienstes** (Taufen, Hochzeiten) sollen Erkundigungen eingeholt werden, wie andere Pfarreien damit umgehen. Vermutlich ist eine Unterscheidung sinnvoll zwischen Gottesdiensten unter Beteiligung der gesamten Gemeinde und Feiern mit mehr privatem Charakter, z.B. Einzeltaufen.

Das **Erntedankfest** findet unter Mitwirkung und Mithilfe des Kindergartens statt. Zusätzlich helfen einige Mitglieder des PGR bei der Verteilung von Brot und Getränken.

In den **Mutter-Kind-Gruppen** sind noch Plätze frei.

Die diesjährigen **Kinder-Bibel-Tage** sind eine ökumenische Veranstaltung. Zwar waren sie schon immer offen auch für Kinder anderer Konfessionen, heuer werden aber zum erstenmal Gemeindemitglieder unserer evangelischer Nachbargemeinde Gustav-Adolf als Gruppenleiter mitarbeiten. Das Thema ist „Gott sehen, hören, fühlen – Gotteserfahrung mit allen Sinnen“. Die KiBiTage finden statt von Mittwoch, d. 11. bis Freitag, d. 13. Oktober mit einem abschließenden Familiengottesdienst am 15. Oktober.

Während der Sommerferien wurden die Außenwände des Pfarrzentrums teilweise gestrichen, die Arbeiten werden fortgesetzt. Drei neue Fahnen wurden rechtzeitig zum Besuch des Papstes angeschafft. Der Arbeitskreis „Gestaltung des Pfarreigeländes“ setzt im Oktober seine Arbeit fort.

Seit Anfang September arbeitet Fr. Katharina Schwinn als Pfarrsekretärin in unserer Gemeinde. Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros wurden geändert.

Im Rahmen des **Weltmissionssonntags** am 22. Oktober wird Erzbischof Bakyenga (Uganda) am Freitag, d. 20. Oktober um 18 Uhr eine Messe in unserer Gemeinde feiern.

Am Sonntag, d. 8. Oktober findet die diesjährige **Bergmesse** auf der Schuhbräualm bei Bad Feilnbach statt.

Der **Tanzkurs** für Mitglieder unserer Gemeinde beginnt am Sonntag, d. 14. Jan. 2007. An acht Abenden haben Jugendliche und Erwachsene in zwei Gruppen die Möglichkeit, zu günstigen Preisen und ohne weite Anfahrt Standardtänze zu erlernen. Es sollten sich für jede Gruppe zwischen 12 und 15 Paare finden.

Im **Kindergarten** hat es einen Personalwechsel gegeben, weiterhin wird zur Zeit eine Praktikantin beschäftigt. Momentan laufen die Anmeldungen für den Herbst nächsten Jahres. Aktuell gibt es (wegen Umzug) zwei freie Plätze. Am Samstag, d. 3. März findet nachmittags der Tag der offenen Tür statt. Das große Kindergartenfest ist für Freitag, d. 27. April geplant.

## **TOP 2 — Eindrücke vom Besuch des Papstes**

Einige Mitglieder des PGR haben die Papst-Messe in Riem, andere die Vesper im Dom besucht. Allgemein wurden die Gottesdienste als bewegende Erlebnisse in offenerherziger Atmosphäre empfunden. Es waren „echte“ Gottesdienste mit spirituellem Inhalt, die erfreulich wenig durch Rufen und Klatschen gestört wurden. Leider war die Sicht aus dem Ministrantenblock nicht gut, insbesondere für die kleineren Ministranten.

Generell wird eine anhaltende Wirkung des Papst-Besuches skeptisch gesehen. Zum einen wurde die menschliche Seite des Papstes auf dieser Reise deutlicher als eventuelle starke Glaubensimpulse. Zum anderen können derartige Großereignisse zwar dem Einzelnen Anstöße gegen, jedoch findet die Gemeinschaft der Gläubigen meist in überschaubarem Rahmen statt, typischerweise in einer Pfarrgemeinde.

**Nächste Sitzung: Dienstag, 17.10.2006 um 20:00 Uhr im Leseraum**

Protokollführer:

Jürgen Schäfer